

Ein Erfahrungsbericht zum digitalen Lernen im Distanzunterricht aus der RS Schöllnach – Unterricht dahoam!

Der Einsatz von **MS Teams** und die damit verbundene **bidirektionale Kommunikation** hat sich bei uns an der Schule bewährt. Im letzten Schulhalbjahr haben wir uns - natürlich erfolgte eine Abstimmung aller beteiligten Personen (SL, LuL, SuS und natürlich den Eltern) untereinander - in den meisten Fächern darauf verständigt, **Unterricht im Sinne einer Wochenplanarbeit** zu erteilen. Der tageweise Wechsel wurde von Elternseite mehrheitlich abgelehnt.

Exemplarisch 3 ausgearbeitete Szenarien:

Florian Nigl (Chemie/Physik) : **Mein Vorgehen im Wochenplan:**

- Themen einer Unterrichtsstunde werden asynchron in Form eines Videos präsentiert und erklärt
- Im Wesentlichen: Kommentierter Hefteintrag, Versuche und Fotos eingebettet im Video
- App: Explain Everything
- Aufgabe für die Schüler mit Fälligkeit am Freitag, Mittwoch oder Donnerstag gibt's die Erinnerung daran
- Punktesystem: 1-10 Punkte je nach Qualität, damit ich für mich einen Überblick habe, wer und wie gut gearbeitet wird
- Videos stehen auf Youtube, da diese Plattform auch die Qualität automatisch reduzieren kann, wenn die Internetanbindung nicht so gut ist.
- Einmal pro Woche, wenn gewünscht kurze Sprechstunde zum Wochenthema
- Fragen über Gruppenchat bzw. Privatchat, wenn Probleme auftauchen
- Befinden sich Übungen ohne Lösungen in der Stunde, werden Lösungsvideos am
- Freitag online gestellt
- Beispiele findet man hier: www.youtube.de/floriannigl

Andreas Oswald (v.a. Geschichte) : **Mein Vorgehen im Wochenplan:**

- Das Wochenthema wird am Wochenende als Aufgabe in Teams erstellt und am Montag, 9 Uhr freigeschalten. Abgabetermin ist bei mir immer Freitag, 20 Uhr. Bei größeren/anspruchsvolleren Themenbereichen habe ich auch schon 2 Wochen Bearbeitungszeit gegeben.
- In der Aufgabenstellung bzw. den angehängten Ressourcen finden sich in der Regel ein Film/eine Filmsequenz, weiterführendes Material im Netz bzw. Buch sowie die eventuell auszufüllenden Blätter (PDFs mit Formularfunktion, die direkt am PC/Handy ausgefüllt werden können und somit nicht ausgedruckt werden müssen).
- Dann wird die jeweilige Methode zur Erarbeitung des Wochenthemas vorgestellt bzw. erneut genannt. Bisher haben die SuS bei mir folgende "Produkte" erstellen bzw. mit folgenden digitalen Tools/Werkzeugen arbeiten müssen:
 - o **Adobe Spark**: Video erstellen, Flyer erstellen (z.B. Napoleon)
 - o **mysimpleshow**: Legevideo erstellen (z.B. Lebenslauf Luther)
 - o Audioaufnahme mit Smartphone/PC: eigene Geschichte schreiben -> aufnehmen (z.B. Die Sage der Gründung Roms)
 - o **Powerpoint/Word**: einseitiges Handout, Flyer erstellen (z.B. NS-Ideologie, Alltag in der DDR)
 - o Arbeit auf **segu**-Geschichte: Unterrichtssequenzen mit OER-Material, interaktiven Übungen etc. (z.B. Griechenland)
 - o **learningapps/learningsnacks/kahoot/quizziz** zur "Überprüfung" des Inhalts - Screenshot nach erfolgreicher Bearbeitung als Lösung hochladen
- Die SuS werden am Donnerstag an die Abgabe erinnert -> Ankündigung im allgemeinen Chat.
- Die eingereichten Lösungen werden täglich 1-2x überprüft und die bereits eingereichten bekommen ein kurzes Feedback dazu (1-2 Sätze, meist etwas wie: "alles ok, danke!", auch mit Nachbesserungsanweisungen).
- Nicht eingereichte Lösungen werden dokumentiert, die entsprechenden SuS schreibe ich dann im Privatchat an, warum/weshalb nichts abgegeben wurde.

- Am Sonntag/Montagvormittag bekommen die SuS dann eventuelle Lösungsmuster, teilweise auch (nach Rücksprache) gute/ansprechende Schülerlösungen.
- Einmal pro Woche (Mo/Di) gibt es ein normalerweise Meeting (Termin nach Rücksprache bzw. mittlerweile zu einem festen Termin), in dem kurz (max. 10 Min !!!) die Aufgabe erklärt und besprochen wird und Fragen gestellt werden können.
- Fragen sind auch jederzeit über Einzelchat möglich (beantwortet wird bis längstens 18.30 Uhr).

Marina Weber (v.a. Mathematik) : **Mein Vorgehen im Wochenplan:**

In **Mathematik** gibt es **zwei Phasen**:

Reiner Onlineunterricht

- o Zu fest vereinbarten Zeitpunkten (Mathematikstunden wie im Stundenplan) habe ich mit meinen Schülern eine Videokonferenz abgehalten (die komplette Unterrichtsstunde)
- o Am Anfang kurzer Austausch o dann haben SS Kameras und Mikrofone ausgeschaltet
- o Ich habe meinen Bildschirm gespiegelt und Sachverhalte erklärt, Skizzen gemacht und Aufgaben durchgerechnet, für Rechnungen habe ich den Schülern immer etwas Zeit gegeben, o Die Schüler haben in ihren Heften parallel mitgeschrieben
- o Meinen Hefteintrag habe ich in **OneNote** gemacht und alle Hefteinträge der Stunde wurden so automatisch im **Kursnotizbuch** der Klasse gespeichert.
- o Die **Hefteinträge in OneNote** kennen die Schüler auch schon aus der Schule, weil ich meine Hefteinträge immer auf meinem Surface schreibe
- o SuS die am Vormittag evtl. Probleme mit der Verbindung hatten oder wegen wichtigen Gründen nicht anwesend sein konnten, hatten jederzeit die Möglichkeit im Kursnotizbuch die Hefteinträge nachzuvollziehen und nachzutragen.
- o Da wir in den Stunden viel geschafft und gerechnet haben, gab es zu der Zeit keine Hausaufgaben

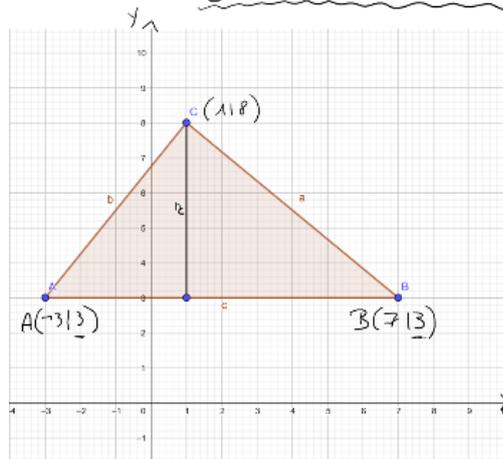
FEEDBACK: die SuS haben diese Struktur sehr gut gefunden und es sie haben es sich ausdrücklich gewünscht, dass wir es so weiter machen. Ich hatte die Möglichkeit **auch neue Sachverhalte** einzuführen.

Die Schüler waren immer alle anwesend

erstag, 19.03.2020

ig, 19. Mär 2020 07:44

Dreieck im Koordinatensystem



$$A_D = \frac{1}{2} \cdot c \cdot h_c$$

Parallelle zur x-Achse

$$x_{rechts} - x_{links}$$

$$= 7 - (-3) = 7 + 3$$

$$c = 10 \text{ cm}$$

Parallelle zur y-Achse

Onlineunterricht mit Arbeitsaufträgen

- o Da ich nach den Ferien wieder Präsenzunterricht an der Schule hatte, mussten wir unsere Arbeitsweise umstellen
- o Die Schüler haben an dem Tag, an dem Mathe auf dem Stundenplan stand um 8 Uhr in Teams eine Aufgabe bekommen (immer die gleiche!): den Hefteintrag aus dem **Kursnotizbuch** zur jeweiligen Stunde durchzuarbeiten und zu übertragen.
- o Es waren Erklärungen, Videos... dabei
- o Zu den Aufgaben wurden Lösungen für die selbstständige Kontrolle eingestellt
- o Am Ende mussten die Schüler ein Foto vom Hefteintrag (bis 18 Uhr des jeweiligen Tages) unter Aufgaben abgeben.
- o Einmal in der Woche haben wir zu einem fest vereinbarten Termin eine Schulstunde wieder als Videokonferenz gemacht
- o Dazwischen konnten mich die Schüler über Teams erreichen

FEEDBACK: ein großer Teil der Schüler hat sehr zuverlässig gearbeitet. Bei einzelnen musste man oft den Hefteinträgen „nachlaufen“ Allerdings war es mir auch in dieser Phase möglich mit meinen Schülern in Mathematik sinnvoll zu arbeiten

Montag, 11.05.2020

Donnerstag, 7. Mai 2020 07:25

Erklärung: Nicht abschreiben
Heftbeitrag: abschreiben
Hier muss du was rechnen: Selbstständig rechnen und danach mit grün korrigieren

Das machst du heute:
- Erklärvideo anschauen
- Volumen von Quader und Würfel berechnen

Schau dir bitte gleich am Anfang folgendes Erklärvideo an. Es geht darum, wie du das Volumen eines Körpers berechnen kannst.

<https://www.youtube.com/watch?v=yktu-fAHTN8&list=PLEximBfh1STerTMNtoFswagQ00SevH-U>

Heftbeitrag:

Volumen von Quader und Würfel

Ein Würfel ist ein Quader, bei dem alle Kanten gleich lang sind.

Wichtige Formeln:



Volumen eines Quaders
mit den Kantenlängen a, b und c

$$V = a \cdot b \cdot c$$



Volumen eines Würfels
mit der Kantenlänge a

$$V = a \cdot a \cdot a = a^3$$

Übung:

B.S. 161/2

161/3

Tafelarbeiten

Schreibe auch die Schrägbilder von Quader und Würfel in dein Heft.

Für den Quader gilt:
 $a = 3 \text{ cm}$, $b = 2 \text{ cm}$ und $c = 3 \text{ cm}$

Für den Würfel gilt:
 $a = 3 \text{ cm}$

Wenn du dir nicht mehr sicher bist, wie man ein Schrägbild zeichnet, dann schau dir bitte dieses Video an

<https://youtu.be/DeBisatBB0XU>



Im Hinblick auf die **Planungen für das kommende Schuljahr 2020/21** haben und die Erfahrungen im letzten Schulhalbjahr und das damit verbundene Feedback von Eltern- und Schülerseite gezeigt, dass nur geringe Korrekturen notwendig sein werden für das kommende Schuljahr, wenn ggf „Wechselbetrieb“, sprich der Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht stattfinden wird.

Wir werden **technische Möglichkeiten schaffen, um den Unterricht in Fall von Szenario II den Gruppen zuhause parallel/zeitnah zu Hause zur Verfügung zu stellen.**

Mögliche Varianten sind:

- **Live Stream** über Kamera/Screensharing und Lavaliermikrofon der Unterrichtsinhalte
- **Zeitversetzte zur Verfügungstellung eines Unterrichtsmitschnitts**, spätestens am Abend desselben Tages

Für den Fall der kompletten Schulschließung nach Szenario III, werden wir auf die **bewährten Konzepte** zurückgreifen und je nach Fachprofil mit **Wochenplan-**

arbeit und/oder Livesitzungen arbeiten. Hierbei ist darauf zu achten, dass sie SuS nicht mit Material überhäuft werden, sondern **sinnvoll begleitet und unterstützt** werden können. **Eine Abstimmung innerhalb der Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse ist zwingend notwendig**, um das Pensum in einem bewältigbaren Maß zu halten.

Wünschenswert und unerlässlich ist es, für die Zukunft geeignete Lösungen zu finden, um richtig **kollaborativ** und **kompetenzorientiert** zu arbeiten. Dies ist, aufgrund der geringen Vorbereitungszeit, zunächst etwas in den Hintergrund getreten.

Die **Kommunikationswege** sind bei uns an der Schule klar getrennt, um Durchmischung zu vermeiden.

- **LuL und SL** kommunizieren mit Hilfe von Email und einer gemeinsamen Gruppe in **MS Teams**
- **Eltern können LuL und SL** per Email und über die Plattform **schulmanager-online** erreichen.
- Die **Schule** kommuniziert mit den **Eltern** entweder über die **Elternbrieffunktion von schulmanager-online** und nutzt bei Bedarf das normale Telefonat
- LuL und SuS kommunizieren in der **Plattform MS Teams in Klassen-/Fachgruppen** und über die normale 1:1 Chatfunktion.

Was das Umsetzen der „**Brückenangebote**“ betrifft zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Nachholbedarf kommen aufgrund des begrenzten Budgets an Lehrerstunden kommen folgende Szenarien in Betracht:

- **Reduktion des Sportunterrichts am Nachmittag** und Einsatz der betroffenen Lehrkräfte in ihren anderen Fächer mit freiwillig/geplanten Förderunterricht
- **Reduktion der Nebenfächer um eine Wochenstunde** und Einsatz der betroffenen Lehrkräfte in ihren anderen Fächer mit freiwillig/geplanten Förderunterricht
- **Reduktion der Wahlfachangebote und** Einsatz der betroffenen Lehrkräfte in ihren anderen Fächer mit freiwillig/geplanten Förderunterricht

Die **Ermittlung des Lernstands** wurde an unserer Schule wie folgt gehandhabt:

- Jede Lehrkraft hat **am Ende des Schuljahres einen ausgefüllten Bogen abgegeben**, auf dem die unterrichteten/nicht vermittelten Inhalte festgehalten werden. Diese Informationen werden dann an die Lehrkraft weitergegeben, die die Klasse im Folgejahr unterrichtet.
- Im Anschluss daran werden **in den ersten Unterrichtstagen des neuen Schuljahres digitale Lernstandserhebungen** durchgeführt (via Quiz), auf denen der Unterricht aufbauen soll (auch im Hinblick auf die Brückenangebote).